

Projekte und Aufgabenbereiche der Filmbildung in Niedersachsen

Um Filmbildung in einem Flächenland wie Niedersachsen effektiv voranzubringen, bedarf es verschiedener Strategien. Zum einen steht die Qualifizierung von Multiplikatoren und Lehrkräften im Mittelpunkt. Zum anderen bedarf es einer gezielten Vernetzung von Expertenwissen. Diese Vernetzung bildet einen Schwerpunkt der derzeitigen Arbeit im Bereich Filmbildung und umfasst folgende Projekte:

- a) Die Filmlehrer-Ausbildung (Taschengeldkino) findet gerade zum dritten Mal statt. Im September 2013 werden 45 Lehrkräfte die Qualifizierung erfolgreich durchlaufen haben. Seit 2011 etablieren wir das „Netzwerk Filmlehrer“, um die Filmlehrer sowohl untereinander als auch mit den medienpädagogischen Beratern des Landes zu vernetzen. Hinzu kommen perspektivisch auch solche Lehrkräfte, die ausgewiesen viel im Bereich der Filmbildung an Schulen bewegen, ohne die Qualifizierung durchlaufen zu haben.
- b) Seit Februar dieses Jahres besteht die Möglichkeit, pro Region 4 Entlastungsstunden für den Ausbau der Filmbildung in der Region zu vergeben. Seit August 2013 können alle Regionen personell besetzt werden. Die Aufgabe besteht in der Beratung von Schulen in der Region und darin, eigene Fortbildungen anzubieten. Auch hier erfolgt eine Einbindung ins Netzwerk Filmlehrer.
- c) Zurzeit läuft eine Ausschreibung für „Referenzschulen Medienbildung, Schwerpunkt Film“. Auch hier ist eine Vernetzung der Schulen angestrebt. Die ausgewählten Schulen profitieren von besonderen Fortbildungsangeboten und müssen ihrerseits nachweisen, dass sie die Filmbildung in ihr Schulcurriculum und ihre schuleigenen Arbeitspläne systematisch integriert haben.
- d) Engagement im „Netzwerk Filmbildung Niedersachsen“, das dem Ziel dient, schulische und außerschulische Anbieter der Filmbildung zusammenzubringen. Aus diesem Netzwerk heraus sind zwei Projekte entstanden:
 - *Filmtrainer*: Ein Modellprojekt zur pädagogischen Qualifizierung von freien

Filmschaffenden. Ziel sind konkrete Projektangebote für die schulische Filmarbeit.

- *Keyframe*: Ein Arbeitskreis, in dem die phasenübergreifende Filmbildung in der Lehrerausbildung thematisiert wird. In dem Arbeitskreis sind sowohl niedersächsische Universitäten als auch Ausbildungsseminare vertreten.

Eine Qualifizierung von Multiplikatoren und Lehrkräften wird durch die kontinuierliche Arbeit an folgenden landesweiten Projekten gewährleistet:

1. Die *Niedersachsen Filmklappe* ist ein Schülerfilmwettbewerb sowohl auf regionaler als auch auf Landesebene. Die Schulform, in der die eingereichten Beiträge produziert wurden, spielt hierbei keine Rolle. Die Schülerinnen und Schüler treten gegeneinander in Alterskategorien an. Aus den Regionalsiegern werden jedes Jahr die Niedersachsensieger ermittelt und in Aurich mit Preisen ausgezeichnet.
2. *Niedersächsischer Filmkanon*: Seit 2008 sind in fünf Staffeln je drei Spielfilme mit passenden didaktischen Materialien für den Einsatz im Unterricht erschienen.
3. Ausbau des *Portals Filmbildung* zur Erweiterung des Bildungsservers.
4. Durchgehend werden sowohl fächerübergreifende als auch fachbezogene *Fortbildungen* mit dem Schwerpunkt der Filmanalyse und Filmpraxis angeboten.
5. *Weitere Maßnahmen*:
 - Teilnahme an länderübergreifenden Arbeitskreisen zur Filmbildung (Arbeitskreis Filmbildung der KMK);
 - Organisation von Fachtagungen zur Filmbildung (FilmSummit)